



Breckerfeld, 09.02.2010

**Liebe Naturfreund(e/-innen),**

nachdem ich in der näheren Vergangenheit aus Zeitmangel mit Neuerungen im Internetauftritt [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) etwas kürzer treten musste, konnte ich im letzten Monat wieder mehr Zeit investieren. Auf den folgenden Seiten erwarten Sie Informationen über neue Artenprofile, eine weitere Diashow, den Startschuss zum Themengebiet Flechten, Updates der Wirbeltier-Roten-Listen, den Start einer Seite mit kleinen Fehlern in Bestimmungsbüchern, viele neue Literaturtipps und einiges mehr...

### **Neue Artenprofile**

13 neue Artenprofile mit Fotos aus NRW habe ich seit dem Dezember-Newsletter auf [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) ergänzt! Das allererste Flechten-, 3 Pilz-, 7 Schmetterlings-, 1 Libellen- und 1 Vogel-Artenprofil schrauben die Gesamtartenprofilzahl auf insgesamt 567 hoch.

Damit gar nicht erst der Verdacht aufkommt, dass ich die Artenprofile alle nur in Eigenregie erstelle, möchte ich mich hier recht herzlich bei allen Helfern bedanken!

- bei Christine Reichardt für ihre schönen Fotos (Kaisermantel, Goldene Acht, Schachbrettfalter, Distelfalter, Gelbwürfelfiger Dickkopffalter, Faulbaum-Bläuling, Postillon, Kleines Wiesenvögelchen, Feuerlibelle)
- bei Hans-Joachim Weigt für das Schreiben des Artenprofils zum Habichtskrautspinner und dem Beisteuern der dazu passenden Bilder und der Bildergänzungen zur Goldenen Acht (Fotos und Bestimmungshilfe-pdf-Skript), zum Schachbrettfalter und zum Faulbaum-Bläuling und für die Bestimmung der Bilder zur Goldenen Acht/Postillon
- bei Fredi Kasperek für Fotos und Texte zu den Pilzarten Goldgelber Lärchen-Röhrling, Kuh-Röhrling und Birkenpilz
- bei Thorsten Lohmann für Bilder vom Postillon
- bei Markus Schwibinger für das Bestimmen von Schmetterlingsbildern (Goldene Acht/Postillon)
- bei Kurt Stueber für 1 Foto des Grünen Heupferds (die alten Profilbilder wurden zusätzlich durch neue Bilder von mir ersetzt)
- bei Kirstin Meyer für Fotos zur Gepunkteten Nesselwanze, zum Birkenpilz und zur Elster und für die Mitarbeit am Elster-Artenprofil
- bei Svenja Christian für die Mitarbeit an den Profiltextrn zum Faulbaum-Bläuling und Distelfalter und dem Beisteuern eines Distelfalter-Fotos
- bei Heide Gospodinova & H.-Willi Wünsch ([www.waldschrat-online.de](http://www.waldschrat-online.de)), die das Artenprofil der Feuerlibelle nebst Bildern beigesteuert haben
- und bei Mike Guwak ([www.flechtenmikroskopie.de](http://www.flechtenmikroskopie.de)), mit dessen Hilfe das erste Flechten-Artenprofile entstand - angereichert mit seinen schönen mikroskopischen Aufnahmen

Eine Übersicht über die neuen Artenprofile können Sie den folgenden Seiten entnehmen.

Bei Interesse können Sie mit Hilfe der blaugefärbten Links neben den Fotos mittels Mausclick direkt zu den ausführlichen Profilen im Internet wechseln.

**Flechten (1 neues / insgesamt 1 Profil)**

**Neues Artenprofil:**

*Lecania naegelii*  
(HEPP) DIEDERICH & VAN DEN BOOM

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Flechten/PF-83.html>



**Pilze (3 / 120 Profile)**



**Neues Artenprofil:**

Goldgelber Lärchen-Röhrling, Gold-Röhrling  
*Suillus grevillei*  
(KLOTZSCH 1830 : FR. 1832) SINGER 1945

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Boletales/PB-42.html>

**Neues Artenprofil:**

Kuh-Röhrling, Kuh-Schmierröhrling  
*Suillus bovinus* (L. 1753 : FR.) ROUSSEL 1796

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Boletales/PB-39.html>



**Neues Artenprofil:**

Gemeiner Birken-Rauhfuß, Birkenpilz  
*Leccinum scabrum*  
(BULLIARD 1782 : FR. 1821) GRAY 1821

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Boletales/PB-28.html>



**Schmetterlinge (7 / 29 Profile)**



**Neues Artenprofil:**

Distelfalter  
*Vanessa cardui* (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-56.html>

**Neues Artenprofil:**

Habichtskrautspinner, Habichtskraut-  
Wiesenspinner  
*Lemonia dumi* (LINNAEUS, 1761)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Lemoniidae/TSNW-1.html>



**Neues Artenprofil:**

Faulbaum-Bläuling, Faulbaumbläuling  
*Celastrina argiolus* (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Lycanidae/TSLB-4.html>



**Neues Artenprofil:**

Kaisermantel, Silberstrich  
*Argynnis paphia* (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-9.html>







**Neues Artenprofil:**

Goldene Acht, Gemeiner Heufalter,  
Weißklee-Gelbling  
*Colias hyale* (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Pieridae/TSP-5.html>

**Neues Artenprofil:**

Wandergelbling, Postillon, Postillion,  
Orangeroter Kleefalter  
*Colias croceus*  
(GEOFFROY in FOURCROY, 1785)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Pieridae/TSP-4.html>



**Neues Artenprofil:**

Schachbrettfalter, Damenbrett, Brettspiel  
*Melanargia galathea* (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-42.html>

**Vögel (1 / 41 Profile)**

**Neues Artenprofil:**

Elster  
*Pica pica* (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-207.html>



## Libellen (1 / 17 Profile)



### Neues Artenprofil:

Feuerlibelle

*Crocothemis erythraea* (BRULLÉ, 1832)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-28.html>

### Flechten auf dem Vormarsch ☺

Mit Freude habe ich das erste Flechten-Artenprofil (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Flechten/PF-83.html>) ins Netz gestellt und damit den Startschuss für möglichst noch sehr viele weitere Flechtenprofile abgegeben. Mit der Flechten-Artenprofil-Übersichtsseite (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenuebersichten/flechten-uebersicht.html>) ist eine weitere – bisher noch etwas leer aussehende Seite – und eine Flechten-ABC-Seite mit der Erklärung einiger Fachbegriffe (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Flechten/flechten-abc.html>) hinzugekommen.

Eine Flechten-Exkursion am letzten Wochenende an der Uni Bochum zeigte deutlich den ausgesprochenen Artenreichtum dieser interessanten Artengruppe selbst an eher unspektakulären Orten. Auf gut 100 m Unigelände konnten immerhin 31 verschiedene Flechtenarten gefunden werden. Einige Fotos zu dieser Exkursion und eine Artenliste ist der Website des Bochumer Botanischen Vereins e. V. (<http://www.botanik-bochum.de/html/exkursionen/Exkursion100206RuhrUniversitaetBochum.htm>) zu entnehmen. Der Leiter dieser Exkursion Götz Loos und Mike Guwak von <http://www.flechtenmikroskopie.de> werden mich in Zukunft bei der Erstellung weiterer Artenprofile unterstützen. Die Mithilfe von weiteren Fachleuten würde ich sehr begrüßen!

### Neue Rote Liste der Wirbeltiere als Buch und aktualisierte Artenlisten

Das Buch stelle ich in den Büchertipps vor. Hier nur kurz die Info, dass auch die NRW-Wirbeltierartenlisten (Vögel, Amphibien, Reptilien, Fische, Säugetiere/Fledermäuse) auf dem neuesten Rote-Liste-Stand sind.

### Update „Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde“

Alle Titel/Themen der Hefte von 1930 bis Ende 2009 sind hier abrufbar:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/abhandlungen.html>

### Informationen über Fehler in Bestimmungsbüchern

Da ich mit Herrn Ekkehard Wachmann - dem Autor vieler schöner Tierbestimmungsbücher – gelegentlich telefoniere und E-Mails austausche entstand die Idee auf einer Seite Zusatzinformationen über kleine Fehler, die sich in diesen (wie wohl in den meisten) Büchern eingeschlichen haben, zu informieren. Zunächst einmal sind auf dieser Seite Korrekturen zu 2 Käfer- und 1 Wanzenbuch abrufbar: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Korrekturen.html>

Vielleicht können SIE mir ja weitere Fehler aus anderen Büchern melden, die ich dann auf dieser Seite ergänzen kann?



---

### **NEU! Fotogalerie „Eigene Bilder aus der Fotocommunity“**

**(<http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Sonstiges/Dias/fc-dia.html>)**

Nachdem mir die aktuellen Zugriffszahlen sagen, dass meine Kaiserstuhl-Diashow gerne angeschaut wird, habe ich nun ein Angebot der fotocommunity-Betreiber genutzt und das dort angebotene Script mit meinen eigenen Fotos – die ich dort im Zeitraum vom 09.02.2005 bis zum 26.09.2006 eingestellt habe – in den Natur-in-NRW-Internetauftritt eingebunden. Somit gibt es dort jetzt 2 Dia-Shows zu sehen. In diesem Zusammenhang erneuere ich gerne mein Angebot, auch Diashows von anderen Fotografen auf meiner Internetseite zu präsentieren.

Ich könnte mir vorstellen, dass sich z. B. eine Themen-Diaschau zu Artengruppen (Vögeln, Schwebfliegen usw.), aber auch zu Landschaften (Städten, Naturschutzgebieten, fremden Ländern usw.) bestens dafür eignen würden. Unter der Voraussetzung, dass die Bilder bereits bearbeitet und sicher bestimmt sind, können Sie mir gerne einen Schwung Bilder zusenden. Weitere Infos und Anleitungen können Sie von mir per Mail erhalten.

### **Internet-Tipp!**

In diesem Newsletter möchte ich allen Libellenfans den Internetauftritt der Interessengemeinschaft "Libellen der Wetterau" und des Arbeitskreises "Libellen in Hessen" ([www.libellen-wetterau.de](http://www.libellen-wetterau.de)) mit der tollen illustrierten Bestimmungshilfe ([http://www.libellen-wetterau.de/grosslibellen/bestimmungshilfen0\\_grosslibellen.html](http://www.libellen-wetterau.de/grosslibellen/bestimmungshilfen0_grosslibellen.html)) ans Herz legen!

### **Aktuelle Zahlen zur natur-in-nrw-Statistik:**

Nach sehr hohen Zugriffszahlen im Sommer ist nun der Winter-Alltag wieder eingeleitet. Im Winter gehen die Zugriffszahlen erfahrungsgemäß deutlich nach unten, da sich in der freien Natur kaum noch Insekten tummeln.

Dennoch liegen z. B. die Januarzugriffe dieses Jahres um 45% über denen des Vorjahres.

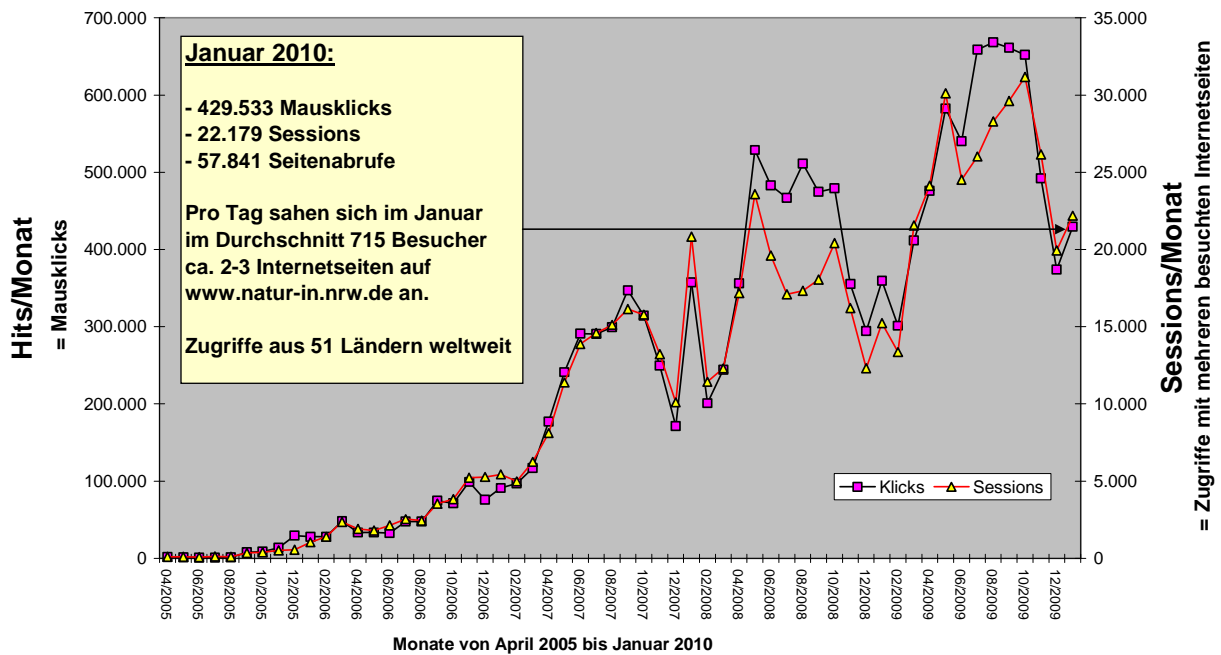
Zur Zeit (09.02.10) besteht der Internetauftritt [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) aus 815 HTML-Internetseiten und 9.069 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in mehreren Größen vorliegen ist diese Zahl jedoch nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven).

Der Newsletter richtet sich momentan an 778 Interessenten bzw. Naturverbände - vorwiegend in NRW. Bei Bedarf können Sie sich die bisherigen pdf-Ausgaben der Newsletter hier herunterladen: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html>

In 83 Artenlisten sind zur Zeit insgesamt 15.308 Arten gelistet und zu 567 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 240 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten. 616 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppenspezifischen Listen - komplettieren das Angebot.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum Januar 2010.

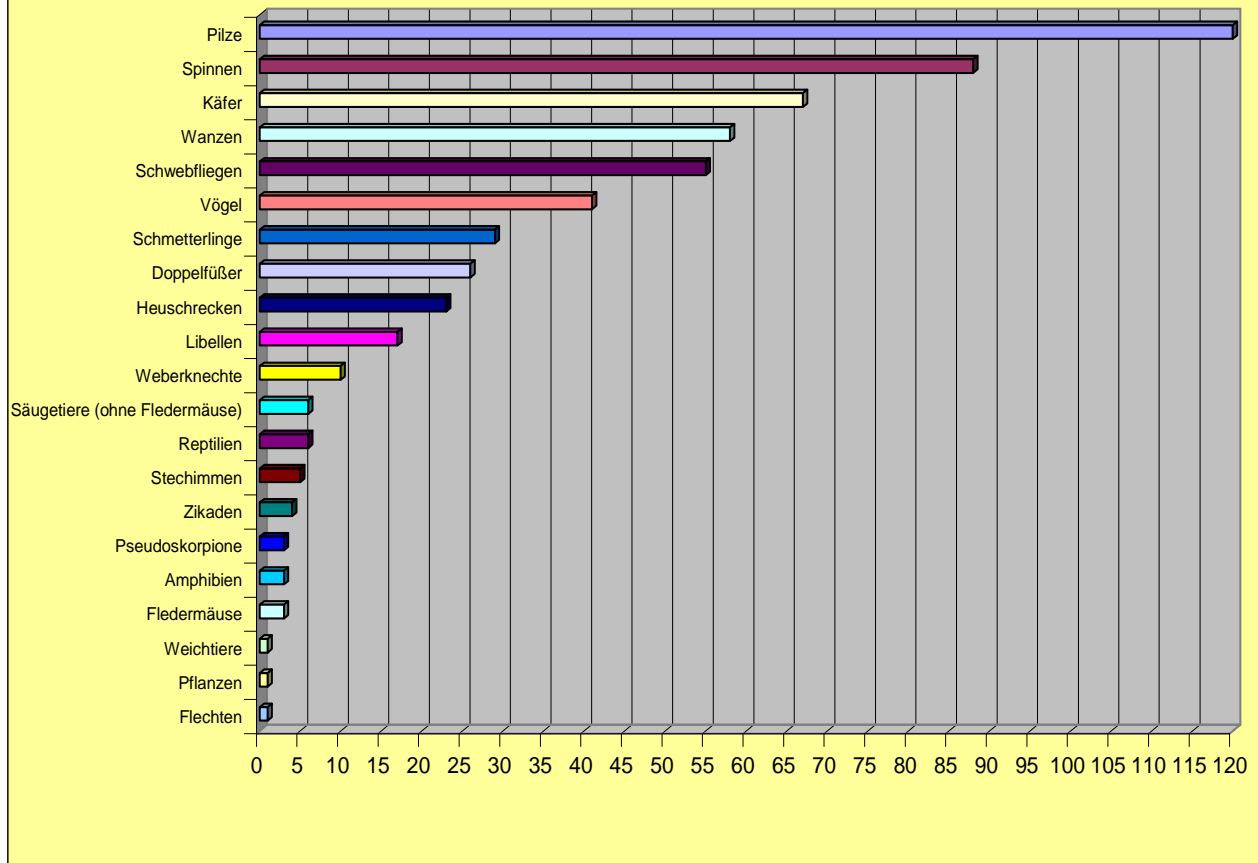
### Zugriffszahlen: [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)



### Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)

Anhand des folgenden Balkendiagramms können Sie die Schwerpunkte der bereits vorhandenen Artenprofile auf [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) ersehen.

Verteilung der Artenprofile auf die Artengruppen (Stand 09.02.2010)



**Literaturempfehlungen:**

Im Folgenden möchte ich Ihnen 7 Bücher ans Herz legen, die mir sehr gefallen haben. Meiner Informationsseite über Neuerungen (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Chronologie.html>) können Sie weitere Bücherrezensionen in den Bücherlisten entnehmen. Es gibt auch einige neue Bücher, die meinem Geschmack leider nicht entsprechen und hier nicht vorgestellt werden. Es warten auf meinem Schreibtisch auch noch eine ganze Reihe an weiteren Büchern auf ihre Bearbeitung...

Aber nun hoffe ich, dass Sie etwas für Ihren Geschmack finden!





Grundkurs Gehölzbestimmung: Eine Praxisanleitung für Anfänger und Fortgeschrittene

Rita Lüder  
2009, 436 S.

**ISBN-NR.:**

978-3-494-01340-4

Quelle & Meyer Verlag  
GmbH & Co

19,95 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/baeume-bl.html>

Mir persönlich gefällt dieses Bestimmungsbuch von Frau Lüder sehr. Besonders schön sind z. B. die Unmenge an Bildern (1900!), die im einleitenden Teil auf aussagekräftige Art und Weise botanische Fachbegriffe - kombiniert mit den ansonsten typischen schematischen Darstellungen - erklären.

Das Büchlein versteht sich als eine Art Vorbereitung auf DAS Standardbestimmungsbuch für Gehölze, den FITSCHEN (s. o.). Es möchte und kann ihn aber nicht ersetzen! Da in diesem Buch nicht alle Gehölzarten vertreten sein können, bleiben natürlich auch die angebotenen Bestimmungsschlüssel lückenhaft. Dennoch liefern die unterschiedlichen Bestimmungsansätze über Blätter, Blüten, Früchte und den Winterzustand dem Pflanzenfreund ganzjährig eine gute Bestimmungschance. Wichtige Details werden in Vergrößerungen schön ins Bild gesetzt und erleichtern die Entscheidungsfindung im Umgang mit den Bestimmungsschlüsseln. Im Anschluss an die angesprochenen Schlüssel werden die Pflanzenfamilien und ihre typischen Merkmale in einzelnen Kapiteln vorgestellt. Hier gibt es dann weitere Familien-Bestimmungsschlüssel, die ebenfalls eine Artbestimmung ermöglichen.

**Fazit:** Sofern man sich nicht alleine auf dieses Buch beschränkt und mit weiteren Fachbüchern "bewaffnet" ist, stellt dieses Buch eine prima Ergänzung dar und verhindert den schnellen Motivationsverlust, der sich bei der Bearbeitung von unbedingten Bestimmungsschlüsseln sonst schnell einstellen kann. Bemängeln würde ich lediglich die teilweise doch sehr kleine Schriftgröße, die zwar die Unterbringung von Unmengen an Informationen ermöglicht, aber die Lesbarkeit nicht unbedingt erhöht.



Hybriden bei Bäumen und Sträuchern

Dietrich Böhlmann  
2008, 326 S.

Wenn man sich für Hybride von Gehölzen interessiert hat man definitiv keine Alternative zu diesem Buch, da dieses Buch das erste seiner Art ist. Hybriden sind ein schwieriges Thema (ich erinnere mich noch an einen Ausspruch meines Botanik-Professors "Die Weiden erschuf Gott im Zorn!" :-)), so dass man sich über jeden Versuch freut Licht in dieses Dunkel zu bringen. Diesem Buch gelingt das dazu noch recht gut. Sehr ansprechend sind die informativen Texte, die qualitativ hochwertigen Abbildungen (294 Fotos, teilweise mit Gegenüberstellung der Eltern und Hbyride auf einem Foto) und die übersichtlichen Tabellen, welche die Merkmale der Hybriden schön gegenüberstellen. Im Buch werden im Übrigen nur die primären Hybride abgehandelt, auf die Darstellung weitergekreuzter Hybride wird verzichtet. Auch auf ein Inhaltsverzeichnis und eine Zusammenstellung von erklärenden Fachbegriffen wurde leider verzichtet. Die Arten sind jedoch im Buch in alphabeti-

**ISBN-NR.:**

978-3527323838  
Wiley-VCH Verlag  
GmbH & Co. KGaA

49,90 €

scher Abfolge bearbeitet.

**Fazit:** Mit leichten Abstrichen ein sehr gelungenes Buch. Diese Thematik und somit auch das Buch richten sich allerdings an botanisch versierte Leser, die auch gerne das Geld für dieses Buch ausgeben werden, da sie schon lange auf das erste Buch mit dieser Thematik gewartet haben!

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/baeume-bl.html>



Welcher Pilz ist das?:  
Extra: Pilze und ihre  
Baumpartner

Markus Flück  
2009, 3. Auflage, 400 S.

**ISBN-NR.:**  
978-3440115619  
Franckh-Kosmos Ver-  
lags-GmbH & Co. KG,  
Stuttgart

14,95 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pilze-bl.html>

Diese komplett überarbeitete Ausgabe des Kosmos-Pilz-Führers kann sich sehen lassen. Die ersten 100 Seiten führen in die Thematik Pilze ein. Dabei werden neben Kapiteln, die auch in anderen Pilzfürnern vorkommen (Aufbau der Pilze, wie man Pilze sammelt, wo man sie findet, wie man sie kultiviert, Giftpilze, Zubereitung usw.) auch wichtige Baumarten ausführlich vorgestellt. Da viele Pilzarten eine Partnerschaft mit ausgewählten Baumarten eingehen ist für eine sichere Pilzbestimmung auch eine Kenntnis der Baumarten notwendig. Auf 285 Seiten folgen dann die meist einseitigen Pilzartenprofile. Die am Rand farblich markierten Seiten kooperieren mit einem äußerst nützlichen Schlüssel, der sich im aufklappbaren Einband befindet. Dort erleichtern zudem schematische Darstellungen die Interpretation von Pilzmerkmalen oder aber den Sprung zur richtigen Pilzfamilie (die farblich gekennzeichnet ist). Das Pilzprofil setzt sich aus großen sehr guten Fotos, Angaben zu Hut/Röhren/Stiel/Fleisch/Sporen/Speisewert/Vorkommen und Wissenswertem zur jeweiligen Art zusammen. Eine Jahresleiste lässt sofort erkennen in welchen Monaten mit einem Fund zu rechnen ist. Symbole zeigen an ob es sich um Mykorrhiza-Partner bei Laub- oder Nadelholzarten, Saprobionten oder Schmarotzer handelt und ob die Pilze essbar sind.

**Fazit:** Ein rundum empfehlenswertes Pilzbüchlein, das man guten Gewissens mit auf die nächste Pilzexkursion nehmen kann. Herr Flück - ein langjähriger Pilzkenner - hat im Übrigen bereits erfolgreich andere Pilzbücher veröffentlicht.

Die CD, die für NABU-Mitglieder (und das sind wir ja hoffentlich alle ;-)) gerade mal 3 € kostet beinhaltet jede Menge Fotomaterial und Textinfos. U. a. gibt es eine 247-seitige pdf-Datei mit allen dortigen Libellenarten (68 Arten!) - meist mit sehr schönen Fotos von Männchen und Weibchen und Großabbildungen der bestimmungsrelevanten Details (Hinterende, Flügelmal...). Ferner werden bei den Arten die wichtigsten Merkmale genannt.

Dazu gibt es dann noch die Trainings-pdf-Datei. Man kann sich



Libellen Geländeschlüssel für Rheinland-Pfalz und das Saarland

Dietmar Glitz  
2009, 109 S.

NABU Rheinland-Pfalz  
& NABU Saarland

10,00 € Buch/5,00 € CD

serienweise Bilder ansehen, die Arten notieren und anschließend mit der Musterlösung vergleichen. Weitere pdfs zeigen die Libellen sortiert nach Biotopen (auch hier mit tollen Biotop- und Libellenfotos) und Libellenschutzmassnahmen (Fotoserien vom Anlegen von Seen usw.).

Wirklich klasse die CD!

Auch das Buch weis zu gefallen. Im Stile der DJN-Bestimmungsführer gibt es Bestimmungsschlüssel mit Detailzeichnungen. Im Anhang gibt es schöne Fotos (ok - hier muss man dann immer zwischen Bestimmungsschlüssel und Foto hin- und herblättern...). Dafür gibt es zusätzlich tabellarisch aufgeführte Geländeschlüssel. Z. B. kann man sich zu den Heidelibellen schön übersichtlich die verschiedenen Merkmale zu Kopf, Brust, Beinen, Flügel, Hinterleib durchlesen. Heidelibelle mit gelben Streifen an den Beinen und Hinterleib unten schwarz > Gefleckte Heidelibelle usw...

Also - auch das Buch ist sein Geld (für Mitglieder gerade mal 5,- €) wert!

**Fazit:** Ein Buch für die Praxis, das nicht nur auf bunten Bildchen basiert und eine Bestimmung bis zur Art ermöglicht. Die CD ist ebenfalls absolute klasse!

Für Libellenfans also ein sehr empfehlenswertes Doppel! Aus NRW-Sicht fallen bei einem Artenvergleich der behandelten Arten und der NRW-Arten große Übereinstimmungen auf.

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html>



Die Kosmos-Vogelstimmen-DVD  
Hans Heiner Bergmann  
& Wiltraud Engländer  
2009, 2. überarbeitete  
Auflage, 64 S.  
**ISBN-NR.:**

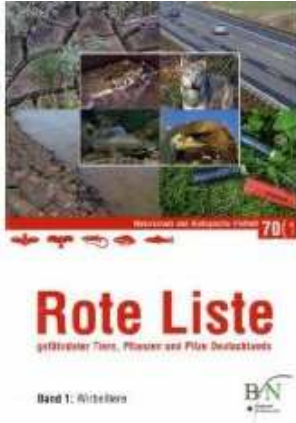
Die 4 CDs werden im praktischen Pappschuber geliefert und liefern genau das, was versprochen wird. 396 Vogelarten Europas werden in einzelnen Klangdateien mit jeweils mehreren Rufen und Gesängen vorgestellt. Um die Nummern zuordnen zu können ist das Begleitheftchen notwendig. Mir persönlich wäre es allerdings lieber, wenn vor jeder Klangdatei gesagt werden würde, um welchen Vogel es sich handelt. Auf diese Weise könnte man z. B. auch im Auto trainieren. Das Heftchen enthält eine kurze Aufstellung darüber worum es sich bei den Rufen handelt. Mir erscheint eine europäische Vogelstimmensammlung für den Gebrauch vor Ort allerdings etwas umständlich. Die Vielzahl an Arten, die hierzulande gar nicht vorkommen auszusortieren (z. B. ist bei den Grasmücken erst die 10. Art eine auch in NRW zu erwartende Grasmücke) ist etwas umständlich. Aber wer wirklich Wert auf alle europäischen Arten legt bekommt hier für verhältnismäßig wenig Geld (früher kostete die Ausgabe doppelt so viel!) viel geboten und eine

978-3-440-11505-3  
Franckh-Kosmos Ver-  
lags-GmbH & Co. KG,  
Stuttgart

24,90 €

gesuchte Vogelstimme ist über die Nummer aus dem Begleit-  
heft direkt ansteuerbar!

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>



Rote Liste gefährdeter  
Tiere, Pflanzen und Pilze  
Deutschlands 1:  
Wirbeltiere  
Bundesamt für Natur-  
schutz (Herausgeber)  
2009, 386 S.  
**ISBN-NR.:**  
978-3784350332  
Landwirtschaftsverlag

39,95 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html>

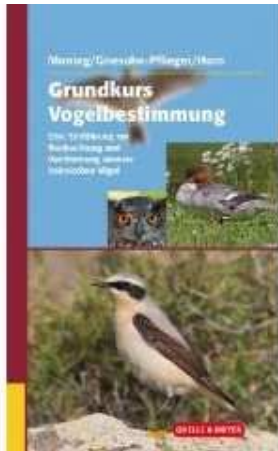
Die "Roten Listen" werden seit ihrer Einführung im Jahre 1971 gerne als Argumentationshilfen bei umweltrelevanten Planungen von "Umweltplanern" und Naturschützern zu Rate gezogen. Der Gefährdungsgrad von Tier-, Pflanzen- und Pilzarten wird in diesen in regelmäßigen Abständen aktualisierten Listen in vergleichbare Zahlen umgesetzt, mit denen auch Nichtfachleute auf Anhieb verstehen können, ob sie es mit einer häufigeren oder einer selteneren und damit meist auch gefährdeteren Art zu tun haben. Das Vorkommen gefährdeter Arten kann dabei das "Aus" für Bauvorhaben bedeuten und gibt Naturschützern "wertbare" Argumente in die Hand.

Anhand der kommentierten Listen bekommt man einen Eindruck über das von Fachleuten eingeschätzte Aussterberisiko der einzelnen Arten. Die verwendeten Kategorien werden dabei in dem Buch genau definiert. Die ersten 100 Seiten widmen sich ausführlich der Vorstellung der Methoden und weisen auch auf Probleme bei der Ermittlung der Zahlen hin.

Von den meisten Wirbeltiergruppen wird nicht nur eine deutschlandweite kommentierte Checkliste sondern auch ein aufgesplittete Liste sortiert nach Bundesländern präsentiert. Die Bundesländerlisten liegen für Säuger, Reptilien und Amphibien vor - fehlen jedoch bei den Vögeln und Fischen. Die Listen geben zudem den aktuellen Stand der wissenschaftlichen und deutschen Artnamen wieder.

**Fazit:** Gerne wird in Fachkreisen über die Entstehungsweise dieser Listen gestritten, aber kaum ein Naturschützer greift letztendlich nicht auf diese Listen zurück. Es handelt sich somit um DAS Standardwerk, das in keinem Planungsbüro, in keiner Biologischen Station und in keinem Bücherschrank engagierter Naturschützer fehlen darf!





Grundkurs Vogelbestimmung - Eine Einführung zur Beobachtung und Bestimmung unserer heimischen Vögel

Christoph Moning,  
Thomas Griesohn-  
Pflieger, Michael Horn  
2010, 432 S.  
**ISBN-NR.:**  
978-3-494-01416-6  
Quelle & Meyer

19,95 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>

Ich werde versuchen mich etwas zu bremsen, aber dieses Buch hat mich zu 100% überzeugt und es könnte passieren, das ich etwas zu euphorisch kommentiere :-)

Die ersten 130 Seiten dieses Grundkurses in die Vogelbestimmung enthalten alle wichtigen Themen, die zur Vogelbeobachtung dazugehören. Illustriert mit tollen aussagekräftigen Bildern, informativen und zudem noch humorvollen Texten wird Lust auf dieses schöne Hobby gemacht. Welches Fernglas? Welche Literatur? Tipps zu Internetseiten, Notizen, Vogelzeichnungen, Checklisten zum notwendigen Rucksack-Inhalt; Wie reportiere und lokalisierere ich Beobachtungen in einer Gruppe; Wie kann ich anhand der Ziffernblattmethode den Standort eines Vogels z. B. in einem Baum beschreiben; Wie beschreibe ich einen Vogel; Was versteht man unter dem Handicap-Prinzip; kritische Stellungnahmen (Naturschutz in Deutschland - Viel erlebt und nichts begriffen?) - jede Seite weckt aufs Neue Interesse und macht Spaß!

Und dann werden auf knapp 300 Seiten die verschiedenen Vogelfamilien vorgestellt. Ausgezeichnete Fotos und beschriftete Abbildungen zeigen alle wichtigen bestimmungsrelevanten Merkmale und weisen auf Schwierigkeiten hin. Schwer zu unterscheidende Vogelarten werden gegenübergestellt und die Unterschiede werden z. B. tabellarisch herausgearbeitet (Beispiele: Sing- <> Misteldrossel, Sumpf- <> Weidenmeise, Spechte, Seeschwalben, Strandläufer, Möwen usw.). Jede Seite atmet die Praxiserfahrung der Buchautoren, die beide seit Jahren Vogelexkursionen leiten und als Buch-, Zeitschrift- und Internetautoren in Fachkreisen Anerkennung erfahren.

**Fazit:** Für dieses Buch (das auch noch in die Jackentasche passt) gebe ich eine klare Kaufempfehlung - ohne wenn und aber! Mit diesem Buch macht die Vogelbestimmung einfach Spaß! Für alle Vogelfans oder die es noch werden wollen bestens geeignet!

### Und so geht es weiter

Leider hat der Tag nur 24 Stunden – von denen ich leider 11 Stunden außer Haus bin...

In meinem Mailordner tummeln sich u. a. Bilder/Texte zu folgenden Tierarten, die dann demnächst auf der Bearbeitungsliste stehen:

Brauner Feuerfalter, Rothalsbock, Weißstorch, Fuchs, Großer Perlmutterfalter, Große Königslibelle, Großer Blaupfeil, Falscher Pfifferling, Baumweißling, Windengeistchen, Braunkolbiger Dickkopffalter und Birkenspinner.

Wer zu diesen Arten noch weitere schöne Bilder „spenden“ möchte kann sie mir gerne zusenden.

Ansonsten werde ich mich dann in 2 Monaten wieder mit einem neuen Newsletter bei Ihnen melden und schauen Sie doch hin und wieder in der Chronologie vorbei, um zu sehen, was sich Neues getan hat: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Chronologie.html>

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und gemeinsam mit Ihnen drücke ich die Daumen, dass es bald wieder so richtig losgeht in der Natur!

Viele Grüße

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner  
Kückelhauser Str. 8  
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-514014  
E-Mail: [steiner@natur-in-nrw.de](mailto:steiner@natur-in-nrw.de)  
Internet: [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)

PS: Da ich auch in dieser Ausgabe den Newsletter-Empfängerkreis erweitert habe möchte ich wie immer darauf hinweisen, das Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

